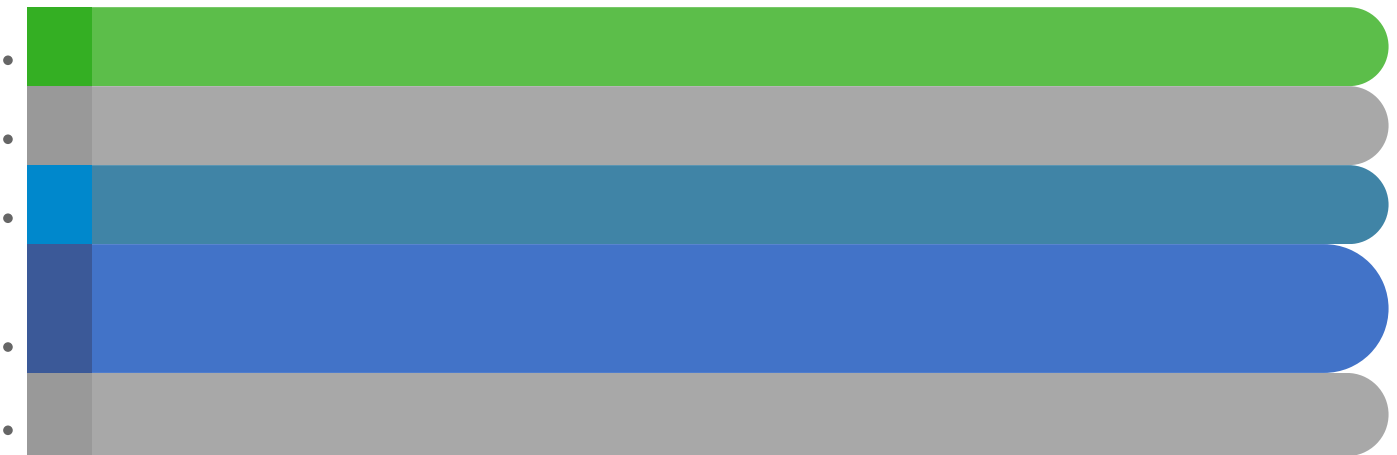


Teile das Referat mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 2 Minuten

1. Künstliche Zuchtwahl: Der Züchter wählt nur Personen mit vorteilhaften Kombinationen von Merkmalen für die weitere Zucht aus.

Natürliche Zuchtwahl: Bei der natürlichen Zuchtwahl wird nicht auf besondere Eigenschaften geachtet.

2. dieses Zitat macht deutlich, dass durch Züchtung wesentlich schnellere Evolutionsprozesse möglich sind. Dies bedeutet, dass durch künstliche Züchtung viel mehr Mutationen in Betracht gezogen werden können, die zu neuen Individuen führen können. Dies führt automatisch zur Selektion, da nur die besten Tiere weiter gezüchtet werden, was zu einer künstlichen Selektion führt. Und die Rekombination beschleunigt die **Evolution** weiter, da Tiere mit unterschiedlichen Eigenschaften gekreuzt werden.

3. weil viele wilde Tiere von Menschen als Haustiere gezüchtet wurden, haben sie viele Fähigkeiten verloren. Zum Beispiel wird **das Gehirn** von Haustieren kleiner und ihr Bewegungsdrang ist ebenfalls stark reduziert. Auch dass der Aggressionsinstinkt abnimmt, ist für die Haustiere nützlich, aber die Haustiere konnten unter natürlichen Bedingungen nicht überleben. Das Problem bei Pflanzen ist, dass sie durch die Zucht immer größer geworden sind, aber ihre Toxine und andere Abwehrfunktionen verloren haben. Dadurch sind sie nicht

mehr vor Raubtieren geschützt und könnten unter natürlichen Bedingungen wahrscheinlich nicht mehr überleben. 4. wenn man e

s so betrachtet, dass sich der Mensch früher und heute intensiv mit ihnen beschäftigt, um sie zu züchten, d.h. für ihr Überleben sorgt, dann ist die Aussage richtig, dass der Mensch sich selbst domestiziert hat. 5. ich denke, dass die Gehirne während der Domestikation zurückgehen, weil einige Funktionen einfach nicht mehr benötigt werden. So ist es beispielsweise nicht mehr notwendig, dass die Tiere fliehen oder Strategien überlegen, wie sie zu ihrer täglichen Mahlzeit gelangen. Einige Funktionen des Gehirns werden somit einfach nicht mehr benötigt. 6. Es gibt verschiedene Methoden der Tier- und Pflanzenzucht. Am einfachsten ist es wahrscheinlich, die Tiere oder Pflanzen mit den besonderen Merkmalswerten miteinander zu kreuzen, wobei die jeweiligen Merkmalswerte erstarren. Die Zuchtziele des Menschen in der Pflanzenzüchtung sind, dass die Pflanzen größer und schöner werden. (für Zierpflanzen). Und das Ziel bei den Ernten ist, dass sie immer größere Früchte tragen. Bei Nutztieren wollen die Züchter, dass sie sich schnell vermehren und viele Nachkommen haben. Wenn es um Haustiere geht, wollen die Züchter sie immer zäher und leichter ausbilden. Darüber hinaus versuchen die Züchter hier auch, dass die Tiere ihr Aussehen so verändern, wie sie es sich wünschen. 7. Ich gehe davon aus, dass die Zucht von Haustieren und Nutzpflanzen sehr wichtig für die Entwicklung der ersten Hochkulturen war, denn die Pflanzen dienten als Nahrung und die Haustiere als Schutz vor Angreifern.